

## Die Situation auf dem Ausbildungsmarkt im Juni 2016

### Bewertung

Im Zeitraum Oktober 2015 bis Juni 2016 ist im Vorjahresvergleich die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber für eine Ausbildung ab Herbst 2016 konstant geblieben (+ 0,1 %). Die Zahl der gemeldeten Ausbildungsplätze ist kräftig gestiegen (+5,2 %). Dies geht auf mehr betriebliche Berufsausbildungsstellen zurück (+ 5,3 %). Die Betriebe engagieren sich dafür, durch Ausbildung den eigenen Fachkräftenachwuchs zu sichern. Während Jugendliche weiterhin sehr gute Chancen auf einen Ausbildungsplatz haben und sich auch die Zahl der noch unvermittelt gemeldeten Ausbildungsbewerber im Vergleich zum Vorjahr verringert hat (- 1,5 %), erfahren viele Unternehmen zunehmend Schwierigkeiten, ihre Ausbildungsplätze zu besetzen. Mit der Meldung bei der BA machen sie ihre Ausbildungsbereitschaft sichtbar und verbessern ihre Chancen, zu einem Vertragsabschluss zu kommen. Im Rahmen der Allianz für Aus- und Weiterbildung hat die Wirtschaft die Absicht erklärt, gegenüber dem Berichtsjahr 2013/14 20.000 mehr betriebliche Ausbildungsstellen zu melden und dieses Niveau in den Folgejahren zu halten. Im Juni 2016 sind 18.600 mehr betriebliche Stellen gemeldet als im Mai 2014. Die Zahl der unbesetzten Ausbildungsplätze ist gegenüber dem Vorjahr gestiegen (+ 4 %) und übersteigt die Zahl der unversorgten Bewerber. Auch gibt es im Juni 2016 mehr gemeldete Ausbildungsstellen als gemeldete Bewerber - im Vorjahresmonat war das Verhältnis noch umgekehrt. Meldungen zu den neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen liegen aktuell noch nicht vor, erste Zahlen werden im Sommer von den Kammern veröffentlicht. Insgesamt ist der Ausbildungsmarkt im Juni noch in Bewegung, für eine fundierte Bewertung ist es noch zu früh.

### Die wichtigsten Daten im Überblick

	Absolute Zahl	Prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
<b>Gemeldete Ausbildungsplätze<sup>1</sup></b>	494.512	+5,2 %	West: + 4,8 % Ost: +7,8 %
<b>Gemeldete <u>betriebliche</u> Ausbildungsplätze</b>	484.869	+5,3 %	West: +5 % Ost: +6,7 %
<b>Gemeldete Ausbildungsbewerber</b>	486.877	+0,1 %	West: -0,2 % Ost: +2,6 %
<b>Noch unbesetzt gemeldete Ausbildungsplätze</b>	203.247	+4 %	West: +4,4 % Ost: +2,5 %
<b>Noch unvermittelt gemeldete Ausbildungsbewerber</b>	187.028	-1,5 %	West: -1,4 % Ost: +0,1%
<b>Rechnerisches Lehrstellen „plus“</b>	16.219	--	West: -- Ost: --
<b>Ausbildungsverträge (Industrie, Handel + Handwerk)</b>	--	--	West: -- Ost: --

<sup>1</sup> Die BA weist in diesem Jahr Berufsausbildungsstellen aus, die neben dem Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf noch einen weiteren Abschluss vermitteln, zum großen Teil im Beruf des Handelsfachwirts. Damit trägt sie der gewachsenen Bedeutung sogenannter Abiturientenausbildungen im Bildungswesen Rechnung. Dabei handelt es sich aktuell um 9.500 Berufsausbildungsstellen. Bereinigt man die gemeldeten Ausbildungsplätze um die Veränderungen durch die Abiturientenausbildungen, ergibt sich ein Zuwachs von 3% im Vergleich zum Vorjahresmonat. Weitere Zahlen sind dem Monatsbericht der BA zu entnehmen.